

Erläuterungsblatt für *Einzelhändler und Kaufhausabteilungen*

Die folgenden Seiten sollen beim Ausfüllen des Datenblatts "helfen und die dort genannten Begriffe und Merkmale erläutern. Damit ihr Eintrag nicht zu schnell an Aktualität verliert, sollten Ihre Angaben auch in ein paar Monaten noch zutreffen. Bedenken Sie bitte, dass wir die Richtigkeit Ihrer Angaben nicht im Einzelnen nachprüfen können. Wenn Sie sich an irgendeiner Stelle unsicher sind, Fragen oder Anregungen haben, dann melden Sie sich einfach bei uns.

Allgemeine Angaben zum Geschäft (siehe Datenblatt, Seite 1)

Name, Anschrift:	Die vollständige Adresse Ihres Geschäfts in Saarbrücken (bei Filialen ggf. mehrere Adressen), bei Kaufhäusern bitte Abteilung mit angeben.
Öffnungszeiten:	Geben Sie hier Ihre Öffnungszeiten an, nennen Sie ggf. auch Wochenmärkte, an denen Sie sich mit Verkaufsständen beteiligen.
WWW-Adresse:	Internet-Adresse, wie z.B.: „ http://www.mein-geschaeft.de “, wenn vorhanden.
Ansprechpartner mit Name, Telefon/Fax, Email:	Eine kompetente Person für Rückfragen u.ä.. (am besten die gleiche Person, die auch das Datenblatt "ausfüllt). Wenn Sie nichts Gegenteiliges ankreuzen, wird diese Person im Einkaufsführer als Ansprechpartner aufgeführt (z.B. für Kundenanfragen).
Foto des Geschäfts:	Ein möglichst klares, kontrastreiches Foto Ihres Geschäfts in einem gängigen Format (nicht zu klein) sollte dem ausgefüllten "Datenblatt" beigelegt werden. Sie können uns auch ein eingescanntes Bild per E-Mail schicken (Formate: *.jpg oder *.gif).
Branche, Sortimentbereich(e):	"Branche" meint die Geschäftssparte, z.B. "Bäckerei mit Stehcafé ...". "Sortiment" meint die umfassende Titulierung all dessen, was es bei Ihnen zu kaufen gibt, z.B.: "Backwaren ncl. Vollkornbrote, z.T. aus k.b.A., Milchprodukte, fair gehandelte Genusswaren" .
Kurzbeschreibung Ihres Geschäfts:	Formulieren Sie eine aussagekräftige Beschreibung Ihres Geschäfts für potentielle, anspruchsvolle Kunden und heben Sie hervor, was Sie daran für attraktiv halten.
"Nachhaltigkeit" und Ökologie"	Der Begriff steht für ressourcenschonendes Leben und Wirtschaften zur Bewältigung der globalen Umweltprobleme. Er ist im Zuge der "Agenda 21" (Klima-Konferenz in Rio, 1992) geprägt worden. Im unteren Teil von Seite 1 des Fragebogens sollten Sie angeben, was Sie an ihrem Laden in Sachen „Nachhaltigkeit“ und Ökologie hervorheben können. Das können Bestandteile ihrer Unternehmensphilosophie sein oder konkrete Umweltschutzprinzipien, die Sie praktizieren.

Angaben zu Sortiment und Artikelgruppen (siehe Datenblatt, Seite 2):

Sortimentbeispiel:	Vorzeigbare Beispiele aus ihrem Sortiment: entweder einzelne Artikel (z.B.: "Saaten-Vollkornbrot (Bioland) ...") oder Artikelgruppen (z.B.: "Getränke aus fairem Handel: Kaffee, Tee, Kakao"). Beachten Sie, dass Angaben über Artikelgruppen für <u>alle Artikel</u> dieses Bereichs gelten müssen (z.B. "Kaffee, Tee <u>und</u> Kakao aus fairem Handel ..."). Das Formular sieht maximal drei Beispielbeschreibungen vor.
Merkmale, etc.	Zu jeder Beispielbeschreibung sind einige Angaben zu machen, um deren "Nachhaltigkeit" nachvollziehbar und detailliert zu beschreiben: Kreuzen Sie die zutreffenden Felder an. Genauere Erläuterungen zu <i>Merkmalen, Gütesiegeln, Testergebnissen, Produktherkunft</i> und <i>Produktinformation</i> finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Artikelmerkmale (siehe Datenblatt, Seite 2, Ankreuzfelder):

(*) Tierschutz:	keine Tiertransporte, kein Tiermehl im Futter, keine Antibiotika–Dauerbehandlung, artgerechte Unterbringung und Ernährung, keine Genmanipulation, möglichst keine Schädigung mitlebender Arten, Züchtung auf Gesundheit statt nur auf Nutzmasse, keine Tierversuche.
Bioprodukt:	<u>Kontrolliert biologischer Anbau</u> gemäß der EU–Verordnung über ökologischen Landbau oder den Richtlinien der "Agrargemeinschaft ökologischer Landbau" (AgöL). (siehe auch bei Gütesiegel).
(*) regional erzeugt:	Artikel wurde inclusive Vorprodukten in der Region produziert, max. 200–300 km Transportweg vom Produzenten zum Laden (Richtwert), Transport möglichst per Bahn/Schiff, kein Flugtransport, bei Agrarprodukten kann zusätzlich „saisonale Erzeugung in der <u>Produktinformation</u> erwähnt werden (siehe Erläuterungsblatt. Seite 4)
(*) langlebig, haltbar:	Bei Lebensmitteln: besondere Lagerbarkeit/Haltbarkeit (dadurch Eignung für effiziente Vorratskäufe), sonst: technische Langlebigkeit, Beachten Sie: Einsatz von chemischen Konservierungsstoffen ist hier kein Pluspunkt.
Mehrweg–Verpackung :	Verpackung ist eine garantiert wiederverwendete Pfandverpackung mit entsprechendem Rücknahmesystem (kein Einweg, kein "grüner Punkt").
(*) energiesparend:	Energieaufwand (bei Herstellung und/oder Betrieb und Entsorgung) ist geringer als im Durchschnitt bei vergleichbaren Produkten (z.B. bei Elektrogeräten gekennzeichnet). Bitte begründen Sie dieses unpräzise Merkmal in der <u>Produktinformation</u> (siehe Erläuterungsblatt, Seite 4).
fair gehandelt:	Die Importorganisation des Artikels sollte den Weltladen–Richtlinien gerecht werden, 1998 waren das die Folgenden: BanaFair e.V., dritte–welt partner GmbH (gwp), EL PUENTE GmbH, gepa GmbH, Chotanapur–Gruppe, El Rojito e.V., Nicaragua Libre e.V., AKAR, graswurzel, Kennik, Podi Mohair, Vamos GmbH. Sollte Ihr Importeur nicht in der Liste sein, bitte in der <u>Produktinformation</u> darauf hinweisen.
kein Restmüll:	Durch Kauf und Konsum des Artikels entsteht kein Restmüll. <i>Restmüll</i> ist Abfall, der nicht im gelben Sack“(DSD–Müll), im Papier–/Glascontainer oder als Sondermüll entsorgt werden kann.
kein DSD–Müll:	Durch Kauf und Konsum des Artikels entsteht kein Müll für das "Duale System Deutschland" (DSD). <i>DSD–Müll</i> ist in unserem Sinn alles, was den grünen Punkt trägt und nicht in Papier– oder Glascontainer entsorgt werden kann, also z.B. TetraPak– und Plastikverpackungen.
verpackungsfrei	Gilt für lose Ware, die unverpackt angeboten und/oder in mitgebrachten Behältnissen transportiert werden kann (z.B. loses Obst, Brot, etc.).
(*) Vollwertprodukt:	keine Light– oder Auszugsprodukte, keine synthetischen Zusatzstoffe (wie z.B. Süßstoffe, zugesetzte Vitamine, Farbstoffe, Aromen etc.), schonende Verarbeitung und Konservierung, möglichst kein raffinierter Zucker oder Auszugsmehl, ausgewogene Zusammensetzung inclusive aller natürlicherweise enthaltenen Nähr– und Vitalstoffe, z.B. <i>Vollkorn</i> .
(*) ohne Gifteinsatz:	Verzicht auf chemische Pflanzenschutz–Mittel wie Herbizide, Insektizide, usw., nur mäßige Düngung (bei heimischen Pflanzen ist z.B. "schützender" Gifteinsatz weniger notwendig).
mit Nachfüllsystem:	Verpackung kann als Behälter wiederverwendet werden (z.B. Spender für Flüssigseife), Nachfüllpackungen sind im gleichen Laden erhältlich, das System hilft nachweisbar, Abfall zu reduzieren.
Recycling–Produkt:	Recyclingprodukt laut Herstellerangaben (wenn möglich: Recyclinganteil angeben)
(*) gentechnikfrei:	Der Begriff "gentechnikfrei" wird durch eine Verordnung des Bundes von 1998 definiert. Leider wird die Kennzeichnung noch nicht praktiziert. Aber z.B. die EU–Richtlinie für ökologischen Landbau (siehe bei „Gütesiegel“) schreibt seit 1999 den Verzicht auf Gentechnik vor. Ist also ökolog. Anbau nach EU–Norm gegeben, dann können Sie hier auf jeden Fall ankreuzen.
(*) gesundheitsfördernd:	Dieses sehr unpräzise Merkmal sollte auf jeden Fall begründet werden. Machen Sie am besten eine kurze Bemerkung dazu in der <u>Produktinformation</u> .

Gütesiegel, Testergebnisse (siehe Datenblatt, Seite 2):

kontr. biol. Anbau (kbA) nach AgöL-Regeln:	Die „Agrargemeinschaft ökologischer Landbau“ (AGÖL) hat strengere Richtlinien als die EU-Norm es vorschreibt. In der AGÖL sind z.B. die Anbauverbände Naturland, Biokreis u.a. zusammengeschlossen. Am besten geben Sie den Namen des Einzel-Verbandes mit an.
ökolog. Anbau nach EU-Norm:	Eine EU-Richtlinie definiert für Europa die Mindestanforderungen für den Begriff <i>„ökologischer Landbau“</i> . Man erkennt die Artikel an der Angabe der EU-Öko-Kontrollstelle auf der Verpackung.
Umwelt-Engel:	Auszeichnung vom Umwelt-Bundesamt für Artikel, die in ihrer Warengruppe relativ gute Umwelteigenschaften haben. Genaue Anforderungen sind je nach Warengruppe definiert. Das Zeichen ist ein blauer Engel in einem kreisförmigen Siegel.
Transfair:	Ein relativ weit verbreitetes Kennzeichen für fair gehandelte Artikel, wird z.B. von der GePa verwendet. Sollte auf der Packung erkennbar sein.
Ökotest-Ergebnis:	Die Zeitschrift <i>„Ökotest“</i> erscheint monatlich und prüft Konsumartikel auf ihre ökologischen und damit auch gesundheitsbezogenen Eigenschaften. Die Bewertungen reichen in vier Stufen von <i>„empfehlenswert“</i> bis <i>„nicht empfehlenswert“</i> . Bitte geben Sie Bewertung und Heftnummer/Jahrgang an.
Stiftung Warentest:	Bitte geben Sie auch hier Bewertung und Heftnummer/Jahrgang an (Stiftung Warentest testet zwar nur am Rande nachhaltig ökologische Eigenschaften, ist aber ein Standard für Gesamtqualitäts-Tests).

Weitere Gütesiegel/Tests:

Andere Testergebnisse:	Wenn Sie Ergebnisse anderer Prüfstellen oder Testpublikationen vorweisen können (die natürlich möglichst im Sinne nachhaltig ökologischer Kriterien bewerten sollten) dann geben Sie das hier an. Wenn möglich, teilen Sie uns die entsprechende Bezugsquelle (Kontrollorganisation oder Test-Zeitschrift) mit.
Sonstige Gütesiegel:	Es gibt viele Gütesiegel, die speziell für bestimmte Warengruppen gemacht sind, z.B. Ökowein-Label, spezielle Reformhauslabel, usw. Es wäre sehr gut, wenn Sie uns zu den von Ihnen genannten Siegeln Informationen mitschicken könnten, da wir in diesem Bereich noch am Recherchieren sind.

Produktherkunft und Produktinformation (siehe Datenblatt, Seite 2):

Produktherkunft:	Angaben zu Hersteller, Herkunftsland und Produktionsort
Produktinformation:	Angaben zu <u>Inhaltsstoffen</u> , sowie <u>Erläuterungen zu den angekreuzten Merkmalen</u> , ungefähre Angaben zum <u>Preis</u> und ggf. die Begründung, warum Sie gerade diesen Artikel oder Artikelgruppe als vorzeigenswert ausgewählt haben. Alles, was im Ankreuzschema der Artikelmerkmale nicht ausreichend zum Ausdruck kommt, kann hier ergänzt werden. Wenn der Platz nicht reicht, dann fügen Sie ggf. ein zusätzliches Blatt bei oder schicken uns eine Verpackung oder Broschüre zum jeweiligen Artikel(-bereich) mit.